

Sportamt der Stadt Köln
Herrn Dieter Sanden
Aachener Straße
Sportpark Müngersdorf
Olympiaweg 7
50933 Köln

Auskunft erteilt: Frau Pieper
Tel.: 0221 – 178 35 81
Fax: 0221 – 178 8 35 81
Datum 09.01.2009

Projekt „Sicher schwimmen!“

Hier: Ergänzungsfragen Sportausschuss 25.11.2008 für den Sportausschuss am 20.01.2009

Sehr geehrter Herr Sanden,

aufgrund der Urlaubsabwesenheit von Frau Pieper konnte erst jetzt auf die Bitte von Herrn Adams, die Ergänzungsfragen des Sportausschusses vom 25.11.2008 für den anstehenden Sportausschuss am 20.01.2009 zu beantworten, eingegangen werden.

Im Folgenden die Ergänzungsfragen inklusive der Beantwortung:

- a) Wie viele Wochenstunden sind bei den Honorarkräften vorgesehen?
Es gibt keine pauschale Anzahl von Honorarstunden, die ein Assistent übernehmen muss. Der Assistent wird in dem Rahmen für das Projekt eingesetzt, wie er dem Projekt zur Verfügung stehen möchte.
- b) Ergibt sich ein Mehrbedarf an Wasserflächen, weil weiterführende Schulen und Grundschulen Wasserzeiten abgeben müssen?
Zur Sicherung des Projektkonzeptes wurde vom Schulverwaltungsamt und der KölnBäder GmbH eine gründliche Prüfung der Schwimmzeiten vorgenommen. Diese ergab, dass mit Hilfe einer Umverteilung von Wasserzeiten noch freie Kapazitäten vorliegen. Diese Umverteilung betraf u.a. Schulen, die zuvor aufgrund einer geringen Nachfrage benachbarter Schulen ein besonders großes Stundenkontingent zur Verfügung hatten. Zusätzlich wurden weitere Wasserzeiten von der KölnBäder GmbH gestellt. Demnach besteht kein Mehrbedarf an Wasserflächen!
- c) Müssen demnach nicht Bäderschließungen zurückgestellt und dürfen Sanierung nicht so zügig angegangen werden?
Alle Investitionsmittel sind im Finanzplan der KölnBäder GmbH auf die nächsten Jahre detailliert und zeitlich aufeinander abgestimmt sowie vom Aufsichtsrat und der Ge-

schäftsführung verabschiedet, auch unter Berücksichtigung von nötigen Kompensationsflächen für Schul- und Vereinsschwimmen. Sanierungen und Generalmodernisierungen sind aufgrund des technischen und baulichen Sachstandes nicht zu verschieben.

- d) Dürftige Aussage in der Stellenausschreibung: „Spaß im Umgang mit Kindern“
Das Ziel des Projektes ist, den Kindern die Freude im Umgang mit dem Element Wasser näher zu bringen. Dazu müssen die Assistenten die Fähigkeit besitzen, mit viel Spaß und Engagement die Kinder kindgerecht zum Schwimmenlernen zu motivieren. Um keine Personengruppen aus zu schließen, ist die Beschreibung der Voraussetzung bewusst allgemein gehalten worden. Mit Hilfe der ausführlichen Bewerbungsgesprächen stellt sich nun ein Assistentenpool aus Erziehern/innen, Lehramtstudenten bzw. examinierte Lehrkräfte für Primarstufe, Sekundarstufe I + II und Sonderschule, Personen mit langjähriger Trainererfahrung im Bereich der Kinderförderung etc.

Mit freundlichen Grüßen

Berthold Schmitt
-Geschäftsführer-

Sonja Pieper
-Projektassistentin-